



Vater unser

17. Sonntag im Lesejahr C

Vorbereitet: ein großer Geschenkkarton mit 7 (unterschiedlich) farbigen Tüchern, Satzkarten mit den Teilen des Vaterunsers (siehe unten) oder die entsprechende Auswahl an Bildkarten zum Vaterunser¹, dazu Opferkerzen oder Muggelsteine für alle

Zum Evangelium:

Kein Gebet im Christentum ist zentraler und bedeutender als das Vaterunser. Jesus Christus fasst sein Vertrauen in Gott in wenige Worte und legt sie seinen Freunden ans Herz. Wir dürfen immer wieder mit einstimmen in dieses Gebet. In unterschiedlichen Lebenssituationen steht uns der eine oder andere Satz aus dem Vaterunser näher, ist uns eine der Bitten dringender als die andere. Dem können die Gottesdienstbesucher:innen nachgehen.

Zur Hinführung

Die Geschenkschachtel wird gezeigt und noch verschlossen an zentraler Stelle abgestellt.

Es dürfte sich kaum ein Mensch finden, der keine Geschenke mag. Die Jünger von Jesus werden da keine Ausnahme gewesen sein. Heute im Evangelium hören wir, wie sie Jesus anbetteln: Bitte, bitte gib uns ...

Was sie bekommen und was wir mit ihnen bekommen davon hören wir später, so lange muss das Geschenk noch warten.

Während des Evangeliums

Mithilfe von Kindern oder Ministrant:innen wird an entsprechender Stelle die Schachtel geöffnet. Es wird jeweils ein Tuch entnommen und die entsprechende Satzteilkarte dazu. Um die Schachtel wird ein Kreis aus Tüchern mit den Teilen des Vaterunsers daraufgelegt. Das Evangelium muss langsam vorgetragen werden.

¹ RPA-Verlag Mappe 2014-4 „Vater unser“, www.rpa-verlag.de oder Kamishibai-Bildkarten „Das Vaterunser“ von R. Oberthür und B. Nascimbeni, Don Bosco Medien GmbH, München 2017.



Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas²

Jesus betete einmal an einem Ort;
als er das Gebet beendet hatte,
sagte einer seiner Jünger zu ihm: Herr, lehre uns beten,
wie auch Johannes seine Jünger beten gelehrt hat!
Da sagte er zu ihnen: Wenn ihr betet, so sprecht:

Vater,

geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Gib uns täglich das Brot, das wir brauchen!

Und erlass uns unsere Sünden;

denn auch wir erlassen jedem, was er uns schuldig ist.

Und führe uns nicht in Versuchung!

Dann sagte er zu ihnen:
Wenn einer von euch einen Freund hat
und um Mitternacht zu ihm geht
und sagt: Freund, leih mir drei Brote;
denn einer meiner Freunde, der auf Reisen ist,
ist zu mir gekommen
und ich habe ihm nichts anzubieten!,
wird dann der Mann drinnen antworten: Lass mich in Ruhe,
die Tür ist schon verschlossen
und meine Kinder schlafen bei mir;
ich kann nicht aufstehen und dir etwas geben?
Ich sage euch:
Wenn er schon nicht deswegen aufsteht
und ihm etwas gibt,
weil er sein Freund ist,
so wird er doch wegen seiner Zudringlichkeit aufstehen
und ihm geben, was er braucht.
Darum sage ich euch:
Bittet und es wird euch gegeben;
sucht und ihr werdet finden;
klopft an und es wird euch geöffnet.
Denn wer bittet, der empfängt;

² Lesejahr C: Lektionar III 2018. Rechte: staeko.net



wer sucht, der findet;
und wer anklopft, dem wird geöffnet.
Oder welcher Vater unter euch,
den der Sohn um einen Fisch bittet,
gibt ihm statt eines Fisches eine Schlange
oder einen Skorpion, wenn er um ein Ei bittet?
Wenn nun ihr, die ihr böse seid,
euren Kindern gute Gaben zu geben wisst,
wie viel mehr wird der Vater im Himmel
den Heiligen Geist denen geben, die ihn bitten.

Zu den Fürbitten

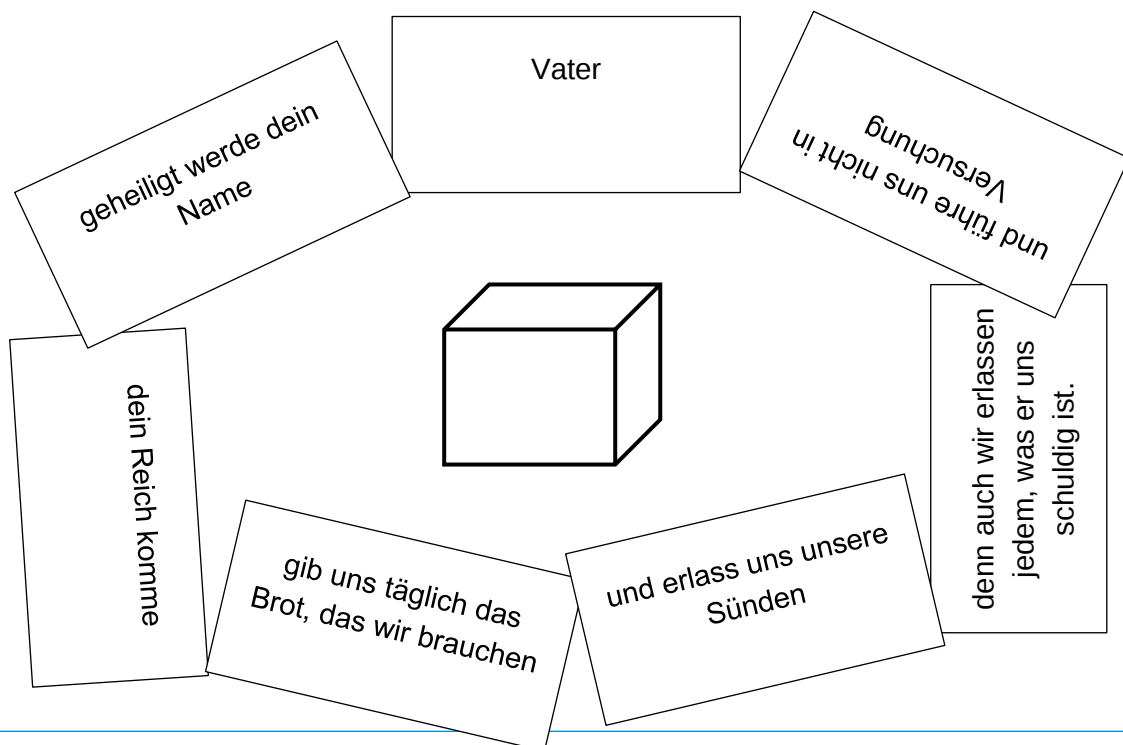
Anstelle der formulierten Fürbitten wird leise Orgelmusik gespielt. Die Mitfeiernden sind eingeladen die Worte des Vaterunsers noch einmal zu bedenken und sich den Teil zu wählen, in dem für sie gerade die dringendste Bitte liegt. Auf diesem Tuch dürfen sie die Kerze oder den Muggelstein platzieren.

Jesus, du schenkst uns das Vaterunser. In ihm sind all unsere Bitten und Sorgen, all unser Vertrauen aufgehoben.

In Stille gehen wir deinem Gebet noch einmal nach. Im Herzen kann ich ein Wort eine Bitte nochmal sagen und erweitern um das, was mir dazu einfällt. Mit meiner Kerze/mit meinem Steinchen unterstreiche ich diese Bitte.

Aktion

Jesus, du willst, dass wir Gott vertrauen, so wie du vertraust. Hilf uns in Verbindung zu bleiben mit dir und mit Gott. Jetzt und in Ewigkeit. Amen





geheiligt werde
dein Name

Vater



**gib uns täglich das
Brot, das wir
brauchen**

dein Reich komme



denn auch wir
erlassen jedem,
was er uns schuldig
ist.



**und führe uns nicht
in Versuchung**

**und erlass uns
unsere Sünden**